

Vom 17. – 19.05.2019 fand der Landesschützentag des Südbadischen Sportschützenverbandes in Baden-Baden statt. Am Freitagabend gab es einen Empfang für die Vertreter des Landesvorstandes und die Gäste aus den Nachbarverbänden einen Empfang bei Oberbürgermeisterin Margret Mergen statt. Am Samstag fand die Landesausschusssitzung im Schützenhaus des Schützenverein Baden-Baden Oostal statt. Parallel dazu führte ein Partnerprogramm die Ehrenmitglieder, Gäste sowie die Ehepartner der Landesausschussmitglieder.

Am Abend fand der Kameradschaftsabend im Gasthaus Auerhahn in Baden-Baden statt.

Am Sonntagmorgen begann der Delegiertentag mit einem Gottesdienst in Haueneberstein. Die Fahnenabordnungen marschierten von der Kirche zur Eberbach Halle. Dort wurden die Fahnenabordnungen und Delegierten mit Böllerschüssen durch die Böllerschützen aus Neuweier begrüßt. Für die musikalische Umrahmung der Feierstunde sorgte der Musikverein Haueneberstein unter der Leitung von Stefan Seckler. Vizepräsident Eberhard Jehle eröffnete den 66. Landesschützentag in Baden-Baden und dankte Kreisschützenmeister Eberhard Blaschka für die Organisation durch die Vereine des Schützenkreises Hohenbaden. Seine besonderen Grüße galten den Ehrengästen und den anwesenden Ehrenmitgliedern des Südbadischen Sportschützenverbandes, den Landesschützenkönigen und den Vertretern der Industrie allen voran dem Ehepaar Pausch von Hermann Pauschverlag (Herausgeber der Südwestdeutschen Schützenzeitung), den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dem Badischen Tagblatt.

Beim Totengedenken wurde unter den Klängen von Ludwig Uhland „Ich hatte einen Kameraden“ stellvertretend für alle im letzten Jahr verstorbenen unserem Vorderladerreferenten Torsten Wolf und Kassenprüfer Fridolin Neumaier gedacht.

Die Oberbürgermeisterin Margret Mergen lobte in Ihren Grußworten die Arbeit der Schützenvereine in der Stadt Baden-Baden und berichtete lobend über die Durchführung der Stadtmeisterschaft Baden-Baden durch die Vereine.

MdL Bea Böhlen von den Grünen lobte die Arbeit der Baden-Badener Schützenvereine. MdL Tobias Wald (CDU) überbrachte die Grußworte von Innenminister Strobl.

Die Grußworte des Badischen Sportbundes Freiburg überbrachte Vizepräsident Prof. Dr. Christian Dusch. Im Rahmen der Grußworte wurden KSM Elmar Stoll und Erwin Geiger für ihre Verdienste im Sport mit der Ehrenmedaille in Silber vom Badischen Sportbund ausgezeichnet.

Armin Zeitvogel vom Sportausschuss Baden-Baden lobte die Jugendarbeit in den Schützenvereinen, wo Generationen übergreifen von Jung bis Alt dem gleichen Sport nachgegangen wird.

Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange überbrachte die Grüße vom Deutschen Schützenbund. Sie berichtete über den Fortschritt am Bundesleistungszentrum Wiesbaden und die aktuelle Situation am Landesleistungszentrum Baden-Württemberg in Pforzheim. Sie dankte Karl-Heinz Teuscher, Eberhard Jehle und Dr. Martin Cornils für die konstruktive Zusammenarbeit in Sachen Landesleistungszentrum.

Eberhard Jehle ehrte folgenden Mitglieder für ihre Verdienste um den Schießsport:

DSB Stufe III Bronze:

Klaus Bautz, SG Singen 04

Helmut Hinrichs, KKS SV Aufen

Gerhard Huber, SSV Renchen

Anita Huber, Ortenberger SG

Dieter Düllick, SSV Möhringen

Rudi Schätzle, SV Schönwald

Willi Basler, SV Oostal
Bernhard Merkel, SV Forbach
Ute Klingk, SSV March
Hans Henninger, KKS SV Berghaupten

DSB Stufe II Silber:

Erwin Geiger, SV Schweighausen
Manfred Ziegelmeier, SSV Renchen

DSB Köln-Gotha:

Patrick Scheel, SG Freiburg

Svenja Wohlschlegel ehrte sechs Vereine mit einem Geldpreis für den größten Zuwachs an jugendlichen Neumitgliedern. Da es bei jedem Platz jeweils zwei Vereine mit exakt der gleichen Anzahl Mitglieder gegeben hat, wurden die Preise jeweils zwei vergeben.

1. Platz 500 € SV Schlächtenhaus, SV Forbach

2. Platz 300 € SV Schwenningen, SSG Hohberg

3. Platz 200 € SG Kandern, SV Steinmauern

Es folgte der Einzug der Kreisschützenkönige. Dieter Schweinlin proklamierte die neuen Landesschützenkönige. Das Königsschießen wurde beim SV PSC Sandweier durchgeführt.

Landesschützenkönigin Katharina Braun (SV PSC Sandweier)

1. Ritter Christoph Denz (SSV Wittenschwand)
2. Ritter Maik Fritsch (SSV Leutesheim)

Landesjugendschützenkönigin Tabea Jundt (SSG Hohberg)

1. Prinz Leonie Geugelin (SV Egringen)
2. Prinz Leon Rebel (SV Obertsrot)



Unter den Klängen des Badnerliedes zogen die Schützenkönige und Fahnenabordnungen aus der Halle aus.

Nach der Pause begann der geschäftliche Teil des Landesschützentages. Es wurde festgestellt, dass 609 Stimmen anwesend sind und somit volle Beschlussfähigkeit für Wahlen und Satzungsänderung vorliegen. Außer dem Schützenkreis Ortenau war kein Schützenkreis vollzählig anwesend.

Die Berichte der Vizepräsidenten lagen in gedruckter Form vor. Kassenprüfer Rudi Schätzle empfahl nach seinem Prüfungsbericht die Entlastung des Vizepräsident Finanzen und der Landesvorstandschaft. Die Entlastung führte Kreisschützenmeister Eberhard Blaschka durch. Der Landesvorstand wurde einstimmig entlastet.

Der Doppelhaushalt 2019/2020 wurde ebenfalls einstimmig genehmigt. Auf Grund des Todes von Fridolin Neumeier musste eine Ergänzungswahl für einen Kassenprüfer durchgeführt werden. Gabriela Sexauer wurde einstimmig zur Kassenprüferin gewählt. Als Ersatzkassenprüfer wurde Dirk Denz ebenfalls einstimmig gewählt.

Es wird auch 2021 nicht zu einer Beitragserhöhung kommen. Für den Landesschützentag 2021 haben sich die Sportschützen March beworben und für 2023 die SG Neustadt.